

**Battenberg ROBOTIC
GmbH & Co. KG**



Geschäftsleitung:
Herr Günther Battenberg
Zum Stempel 11
35043 Marburg
www.battenberg.biz

Battenberg Robotic ist Pionier und Marktführer der Messrobotik. 1988 wurde diese Technologie, die ein sehr weites Anwendungsspektrum aufweist, von dem Marburger Mittelständler entwickelt und zum Patent angemeldet. Das Unternehmen weist mit der Entwicklung der Software für Messrobotik-Systeme sowie mit der Durchführung von Messreihen als Dienstleistung zwei Kernkompetenzfelder auf. Roboter kommen im Produktionsprozess als Montagesystem zum Einsatz, um qualitätsgestützt und adaptiv zu produzieren. Mit Hilfe der Messrobotik können Qualitätsmerkmale schon während der Montage und nicht erst am Ende des Produktionsvorgangs gemessen werden. Ein hoch qualifiziertes Team aus etwa zwanzig Mitarbeitern – darunter Physiker, Informatiker und Ingenieure – entwickelt IT-Systeme, die der Überwachung und Steuerung der Bewegungen eines Roboters mit Hilfe von Sensoren dienen. Bedeutende Anwendungsgebiete liegen vor allem in der Automobilindustrie, wo eine enge Zusammenarbeit mit Volkswagen besteht. Das Unternehmen ist stark regional verankert und verfolgt das Ziel, Arbeitsplätze in der Standortregion zu schaffen. Daneben bestehen umfangreiche Aktivitäten auf Auslandsmärkten, insbesondere in Frankreich, den USA, Tschechien und Irland; in China wird intensiv akquiriert.

Den Kern der Unternehmensstrategie bilden Alleinstellungsmerkmale, die sich in den Produkten begründen. Diese müssen sich fortwährend auf wettbewerbsintensiven Märkten behaupten, auf denen Vorsprünge gegenüber den Konkurrenten im Wesentlichen über Innovationen realisiert werden. Grundsätzliches Ziel ist es, möglichst solche Produkte anzubieten, die für die Abnehmer letztlich unentbehrlich sind. Um die Wettbewerbsposition zu stärken, operiert das Unternehmen auch in Netzwerken. Diese basieren auf engen Kooperationen mit sogenannten "lead users", welche die produktionstechnische Umsetzung vornehmen. So werden die eigenen Produkte über verschiedene Multiplikatoren den Kunden zugänglich gemacht. Das Unternehmen pflegt intensive projektbezogene Forschungsbeziehungen zur Philipps-Universität Marburg und zur TU Darmstadt in Bezug auf die Entwicklung von objektiven Messmethoden für das subjektive Empfinden der Nutzer beim Gebrauch von Produkten.

Die Wirtschaftskrise und speziell die Krise in der Automobilindustrie wirken sich deutlich negativ auf die Zulieferer aus. Die Auswirkungen auf Battenberg Robotic waren bislang jedoch nicht gravierend, weil über eine intensive Forschung und Entwicklung regelmäßig neue Produkte auf den Markt gebracht werden. Vor allem diese neuen Produkte haben in hohem Maße dazu beigetragen, die vergangenen Monate zu bewältigen. Auch bringt es die Krise mit sich, dass „kombinatorische Energien“ freigesetzt werden. Die Finanzierungssituation ist stabil, was auch darin begründet liegt, dass die Beziehungen zur Hausbank sorgfältig gepflegt werden, so dass eine konstruktive Zusammenarbeit besteht.

Die Geschäftsleitung sieht erhebliche Zukunftspotenziale für die Messrobotik, weil die vielseitigen Funktionen der Messrobotik zu zahlreichen Anwendungsfeldern passen – sei es in der Medizintechnik, der Flugzeugtechnik oder der Werkstofftechnik. Auch wird die Entwicklung in den nächsten zehn Jahren in Richtung kleiner und flexibler Produktionssysteme gehen, die noch stärker als heute an die Wünsche der Kunden angepasst sind und damit wiederum neue Einsatzmöglichkeiten für die Messrobotik „Made in Hessen“ bieten.